

Gechingen

## Pferdeflüstern kann jeder erlernen

Schwarzwälder-Bote, 19.03.2013 20:30 Uhr



Seit dem Film "Der Pferdeflüsterer" mit Robert Redford in der Titelrolle steht diese Bezeichnung für etwas Mysteriöses – zu Unrecht, wie der Kurs auf dem Danziger Hof zeigte. Foto: ArchivFoto: Schwarzwälder-Bote

Von Annette Selter-Gehring

**Gechingen.** Spätestens seit dem Film "Der Pferdeflüsterer" mit Robert Redford in der Titelrolle steht diese Bezeichnung für eine fast schon mysteriöse Beziehung zwischen Pferd und Mensch.

Fotostrecke [2 Fotos](#)



Dass am "Pferdeflüstern" jedoch nichts Geheimnisvolles ist, sondern es sich um eine Art der Kommunikation zwischen Mensch und Tier handelt, die jeder erlernen kann, brachte Heinz Welz den Teilnehmern eines Kurses auf dem Danziger Hof in Gechingen nahe. In der Reiterszene ist der Journalist, Psychologe und Kommunikationswissenschaftler bestens bekannt durch seine Buchveröffentlichungen zum Thema.

In der Rückschau sagt Welz: "Früher war ich ein Pferdeschinder." Er war ein erfolgreicher Turnierreiter im Bereich der Westernreiterei, gewann mehrere Landestitel, All-Around-Championships und erzielte einen vierten Platz bei Europameisterschaften im Trail. In der Ausbildung und im Umgang mit seinem Pferd setzte er auf konventionelle Methoden und war dabei nicht immer zimperlich. Erst als ihn ein Freund darauf aufmerksam machte, "wie fies ich mit Pferden umgehen kann", habe ein Umdenken eingesetzt. "Viele meinen, sie seien Pferdeliebhaber und dann knechten sie ihre Tiere, machen sie klein und üben enormen Druck aus", so Welz. Er machte sich auf die Suche nach Möglichkeiten zu einem einfühlsamen Umgang mit den Tieren und lernte das Verhalten der Pferde besser kennen. Welz erkannte ihre durchaus unterschiedlichen Charaktereigenschaften und fand Wege, zu einer sanften Kommunikation ohne dabei das Rangverhältnis von Mensch und Tier aus dem Auge zu verlieren. "Wer ein Pferd hat, hat eine große Verantwortung", so der Autor, der aus seinen Methoden im Umgang mit Pferden Parallelen zur Kommunikation zwischen Menschen zieht.

Bei dem Seminarwochenende auf dem Danziger Hof erfuhren die Teilnehmer von der Kraft der Gedanken, den kleinen Bewegungen, der eigenen Körpersprache und der des Pferdes. Eine der wichtigsten Aufgaben sei es, durch Beobachtung den Charakter des Tieres zu erkennen. Geduld gehört dazu und nicht zuletzt die Bereitschaft, eigene Schwächen zu erkennen. Das Ziel sei es, ein Vertrauensverhältnis zum Tier zu schaffen.

Darauf baut die weitere Ausbildung des Tieres auf. "Ein Pferd, das Vertrauen zu seinem Menschen hat, folgt ihm auch in schwierigen Situationen willig", so Pferdeflüsterer Welz, der gemeinsam mit den Kursteilnehmern deren Pferde und die Beziehung zwischen Mensch sowie Tier eingehend analysierte und mit verschiedenen Tipps und Übungen Anregungen gab.

<http://www.schwarzwaelder-bote.de/inhalt.gechingen-das-pferdefluestern-kann-jeder-erlernen.0a43e0f8-2498-43ea-8d48-29bf39eb87e9.html>